

REFERENZOBJEKT



SANIERUNG PARKDECK DORTMUND

44339 Dortmund

Bauunternehmen	Svebak GmbH Detmold
Betonlieferant	Heidelberger Beton GmbH Gebiet Rhein-Ruhr
Zement	CEM I 42,5 N-tb, HeidelbergCement AG, Ennigerloh
Beton	630 m ³ LP-Beton C 35/45, F3, XC4, XF4, XD3, XM2, XA2
Ausführung	2014

Für ein Fachmarktzentrum in Dortmund, Stadtteil Eving wurde die Sanierung des Parkdecks notwendig. Die positiven Referenzen des Parkdecks Blautalcenter in Ulm (Referenzblatt Nr. 5/2014) und des Parkdecks Stuttgarter Straßenbahnen (Referenzblatt Nr. 9/2014) waren ausschlaggebend für die Entscheidung mit Aircrete zu arbeiten. Um eine bessere Verarbeitung und Glättbarkeit des Betons zu erreichen, verbunden mit einer höheren Stundenleistung beim Einbau, wurde zusätzlich die Mikrofaser Fibermesh®150 eingesetzt. Die Faser entspricht der DIN 14889-2 Klasse I a und besitzt eine Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des DIBt-Berlin.

Vorteile Aircrete:

- Sehr gute Oberflächenqualität
- Hohe Dichtigkeit (C 35/45)
- Sehr gute Ebenheit der Betonflächen (flügelgeglätteter LP-Beton)
- Kombination von XF4 und hohen Betonfestigkeiten (hohe Dauerhaftigkeit)

Vorteile Fibermesh®150:

- Erhöhte Kohäsion und Stabilität im Frischbeton
- Reduktion plastisches bzw. Trocknungsschwinden
- Erhöhter Widerstand gegen Schlag- und Stoßbeanspruchungen
- Hohe Zugfestigkeit
- Hohe Dauerhaftigkeit



www.heidelberger-beton.de


**HEIDELBERGER
BETON**
HEIDELBERGCEMENT Group

REFERENZOBJEKT



SANIERUNG PARKDECK DORTMUND

40339 Dortmund

Luftporen	SikaAer® Solid
Fließmittel	Sika® Viscocrete-1051
Verögerer	Sika® VZ 1
Mikrofaser	Fibermesh® 150
Massenhydrophobierung	Sika® Control® AE-10

SikaAer® Solid sind vorgefertigte Mikro-Luftporen für robusten LP-Beton. Ihre Wirkung ist unabhängig von der Frischbeton- und Außentemperatur, den schwierigsten Einflussparametern bei Beton mit herkömmlichem Luftporenbildner. Beton mit herkömmlichem Luftporenbildner sollte möglichst schonend und schnell verarbeitet werden. Durch ihre hohe Stabilität sind die mikro-kleinen Kunststoffkugeln auch nach langer Transport- und Pumpstrecke noch „gut in Form“. In Kombination mit einem geeigneten Fließmittel und ggf. Verzögerer sind lange Verarbeitungszeiten hier kein Problem. In Teilbereichen des Parkdecks wurde die Massenhydrophobierung Sika® Control® AE-10 eingesetzt. Ziel ist die Beständigkeit des jungen Betons gegenüber Witterungseinflüssen im ersten Winter zu verbessern.

Weitere Infos zu den Sika Speziallösungen erhalten Sie unter

Sika Deutschland GmbH
Geschäftsbereich Beton
Peter-Schuhmacher-Str. 8
69181 Leimen
Telefon 06224 988-04
Telefax 06224 988-522

oder direkt bei
Erik Wolff
Key Account Manager
Concrete Concepts
Telefon 0173 6774766
wolff.erik@de.sika.com

POWERED BY

